



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2010060006_0001

Der Alcotest verhindert das Starten des Fahrzeugs, sobald der Atemalkoholwert des Fahrers einen definierten Wert überschreitet. Foto: Volvo/auto-reporter.net

Volvo führt System zur freiwilligen Alkoholkontrolle ein

Volvo hat als erster Autohersteller weltweit ein System zur freiwilligen Alkoholkontrolle entwickelt und bietet dies unter dem Namen Alcotest auch auf dem deutschen Markt für die meisten seiner Modelle an. Das Gerät ist in das Fahrzeug integriert und verhindert das Starten, sobald der Atemalkoholwert beim Fahrer einen definierten Wert überschreitet.

Beim Einsatz von Alcotest, das mit modernster Brennstoffzellen-Technologie arbeitet, muss der Fahrer eine Atemprobe abgeben, bevor sich das Auto starten lässt. Dabei bläst er in ein handliches Mobilgerät von der Größe einer Fernbedienung, das den Atem analysiert und per Funksignal an die Fahrzeugelektronik übermittelt. Liegt der Alkoholwert über einer bestimmten Grenze lässt der Wagen sich nicht mehr starten. Das Gerät kann auf verschiedene Grenzwerte von 0,3 bis 0,8 Promille eingestellt werden.

Eine Manipulation des Geräts – beispielsweise durch externe Luftquellen – ist dank der hochentwickelten Sensorik ausgeschlossen. Der Volvo Alcotest kostet 850 Euro zuzüglich Einbaukosten, die je nach Modell und dem individuellen Stundensatz der Werkstatt zwischen 50 und 90 Euro liegen. (auto-reporter.net/hhg)